

Inhalt

PROLOGUS – Vorwort	7
INTRODUCTIO – Einleitung	11
ORIGINES – Die Abstammung Gebhards	13
1. Der Anonymus Haserensis als Zeitzeuge	13
2. Legendenbildung um die Verwandtschaft der Calwer Grafen	17
3. Die Falschmeldung aus dem Pontifikale Gundekarianum	22
4. Deutsche Quellen seit dem späteren Mittelalter	28
5. Mittelalterliche Quellen aus dem Vatikan	48
6. Süddeutsche Quellen aus dem 19. Jahrhundert	53
7. Die Einordnung Gebhards durch den Öhringer Stiftungsbrief	58
VITA – Der Lebenslauf Gebhards bzw. Viktors II.	83
1. Gebhards frühe Jahre	83
2. Gebhard wird Bischof von Eichstätt	84
3. Gebhards Rolle während des Pontifikats Leos IX.	93
4. Bischof Gebhard wird Papst Viktor II.	109
5. Der Einfluss der cluniazensischen Reform auf Kirche und Reich	124
6. Kaiser Heinrich III. stirbt überraschend	132
7. Der frühe Tod Viktors II.	140
8. Calw und Hirsau in den Jahren des Investiturstreits	145
MEMORIA – Die Erinnerung an Viktor II.	157
Der Autor	166
Quellenverzeichnis	167
Literaturverzeichnis	169
Namens- und Ortsverzeichnis	175